



# Gemeinde Bergfeld

## Protokoll

Über die 24. öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.11.2025 in Bergfeld, Gaststätte zur Post

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:40 Uhr  
Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

TOP	Gegenstand	Hinweis
<b>Öffentlicher Teil</b>		
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der 23. öffentlichen Ratssitzung vom 09.09.2025	
4	Bericht des Bürgermeisters	
5	Beschluss / Beratung Gemeindeschwester Plus	
6	Beratung Freiflächen-Photovoltaik Bergfeld / Parsau	
7	Beschluss / Beratung Anschaffung eines Wasserfasses	
8	Beschluss / Beratung Wohnung Hauptstraße 11 OG Umnutzung	
9	Dorfentwicklung	
10	Einwohnerfragestunde	
11	Mitteilungen, Anregungen, Anfragen	

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Alle Ratsmitglieder sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9                    Nein-Stimmen: 0                    Stimmenthaltung: 0

#### zu 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.09.2025

Die Niederschrift wurde zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Ja-Stimmen: 9                    Nein-Stimmen: 0                    Stimmenthaltung: 0

## zu 4      Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Michel berichtet über folgende Punkte:

- Der Regionalverband Braunschweig teilt mit, dass die Buslinie 160 künftig stündlich durch Bergfeld nach Wolfsburg fährt.
- Die Altkleidercontainer in Bergfeld wurden abgebaut. Neue werden **nicht** aufgestellt. Der Landkreis Gifhorn stellt jedoch Container in Ehra, Brome und Rühen auf.
- Die Kopfweidenpflege wird mit 3.000 € durch die Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen gefördert.
- Die Planschmiede erarbeitet derzeit Konzepte für das Kalthaus sowie die Hauptstraße 11.
- Die Fritz-Winter-Stiftung bezuschusst die Glockenwartung in Bergfeld.
- Der Digitaltreff in Bergfeld findet künftig jeden zweiten Dienstag im Monat statt.
- Zur geplanten Dunkelampel: Die Verkehrszählung war positiv; die Verkehrsmenge reicht aus. Eine zusätzliche Fußgängerquerungszählung wird noch durchgeführt.
- Abfurthermine 2026: Es werden keine Broschüren mehr verteilt. Die Termine sind über die Abfall-App abrufbar oder als Infozettel im Gemeindebüro erhältlich.
- Es erfolgt der Aufruf, Interessenten für die Weiterführung der Dorfchronik zu melden.

### **Wichtige Termine:**

- 16.11.2025: Volkstrauertag, 11:30 Uhr
- 29.11.2025: Weihnachtsbaum-Anleuchten an der Schule
- 06.12.2025: Weihnachtsfeier der Gemeinde Bergfeld

## zu 5      Beschluss/Beratung: Gemeindeschwester Plus

Bürgermeister Michel berichtet, dass Frau Denis Czock eine Projektidee eingebracht hat, die gemeinsam mit der Gemeinde Tiddische umgesetzt werden könnte.

Die Sitzung wird zur Präsentation von Frau Czock kurz unterbrochen. Nach Vorstellung des Konzeptes wird die Sitzung fortgesetzt.

Die Beschlussvorlage I /24/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Ratsmitglied Düsterhöft unterstützt die Idee und merkt an, dass über die konkrete Variantenwahl später entschieden werden könne.

Ratsmitglied Blaß spricht sich gegen Variante B aus.

Ratsmitglied Hilmer bezeichnet das Projekt als „Leuchtturmprojekt“, da es in Niedersachsen bisher kaum umgesetzt wird.

Bürgermeister Michel berichtet von einer Präsentation in Tiddische: Dort werden 30 Stunden als zu wenig, im Bergfelder Rat jedoch als zu viel eingeschätzt.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 6 Beratung Freiflächen-Photovoltaik Bergfeld / Parsau

Für die Vorbereitung einer Änderung des Flächennutzungsplans soll die Ausweisung von Sonderbauflächen für Photovoltaik geprüft werden.

Die Gemeinde Parsau plant auf ihrer Seite rund 60 ha; in Bergfeld wären es zusätzlich ca. 20 ha.

Da noch kein Antrag des Projektleiters vorliegt, erfolgt ausschließlich eine Beratung.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Ratsmitglied Hilmer regt an, im späteren Bebauungsplan ausreichende Pflanzungen wie Hecken vorzusehen.

Ratsmitglied Stau weist auf die optische Belastung hin, sieht aber finanzielle Vorteile für die Gemeinde.

Bürgermeister Michel erläutert kurz die Berechnungen zu den möglichen Einnahmen.

zu 7 Beschluss / Beratung Anschaffung eines Wasserfasses

Der Beschlussvorlage I/25/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Ratsmitglied Mietz weist darauf hin, dass bestimmte Teile des alten Wasserfasses sich in Privatbesitz befinden und an die jeweiligen Eigentümer zurückzugeben sind.

Der Beschlussvorschlag wird entsprechend geändert.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 8 Beschluss / Beratung Wohnung Hauptstraße 11 OG Umnutzung

Der Beschlussvorlage I/26/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmabstimmung: 0

## zu 9 Dorfentwicklung

Bürgermeister Michel berichtet ausführlich über den aktuellen Stand der Dorfentwicklung.

Er geht zunächst auf die durchgeführten Dorfspaziergnge ein, bei denen zahlreiche Anregungen und Hinweise aus der Bürgerschaft aufgenommen wurden.

Weiter erläutert er die Arbeit des bestehenden Arbeitskreises, der die gesammelten Ideen strukturiert, bewertet und in thematische Handlungsfelder eingeordnet hat.

Abschließend lädt Bürgermeister Michel alle Bürgerinnen und Bürger erneut dazu ein, sich aktiv an den bevorstehenden Handlungsfeldkonferenzen zu beteiligen. Die Beteiligung der Bevölkerung sei ein entscheidender Bestandteil des Erfolgs des gesamten Dorfentwicklungsprozesses, weshalb jeder herzlich eingeladen sei, sich einzubringen und mitzuwirken.

**zu 10      Einwohnerfragestunde**

Herr Uwe Hundt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des geplanten Wegekaufs. Bürgermeister Michel erläutert, dass derzeit noch Gespräche mit den Eigentümern geführt werden und ein endgültiger Erwerb der Fläche daher noch nicht erfolgt ist.

Ein Einwohner fragt, wer die Gemeindeschwester finanziert – die Gemeinde oder ein externer Träger. Bürgermeister Michel erläutert, dass die Gemeinde die Kosten tragen wird, entweder direkt oder über eine externe Abwicklung.

Ein weiterer Einwohner fragt, ob der Bedarf in Bergfeld zu gering sei, um 30 Stunden für eine Gemeindeschwester zu rechtfertigen.

Bürgermeister Michel erklärt, dass man dies erst beurteilen könne, wenn das Projekt mit 30 Stunden gestartet sei und erste Erfahrungen vorlägen.

Auf die Frage eines Bürgers, wie lange der Digitaltreff dauert, antwortet Uwe Hundt, dass der Digitaltreff zwei Stunden dauert.

**zu 12      Mitteilungen, Anregungen, Anfragen**

Keine

Schluss der Sitzung: 19:40 Uhr

**Anlagen:**

Bergfeld, 04.11.2025

Ralf Michel  
Bürgermeister

Roman Schuwalow  
Protokollführung